



Klimagerechtigkeit

Spotlight zum Thema
Klima

Version: 12. März 2021
Inhalt finalisiert: 25. November 2020

Dr. Dr. Ariel Hernandez,
Scientists for Future

CC BY-SA 4.0; einige Grafiken, Fotos, Logos abweichend
lizenzieren bzw. unter Zitatrecht; vollständige Dokumentation
ist unter files.scientists4future.org in den Foliennotizen der
Originaldateien verfügbar.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Gefördert durch

**Umwelt
Bundesamt**

PDF ist nicht immer optimal

Folien mit Animationen (d. h. Grafiken oder Text erscheint Schritt-für-Schritt) werden bereits teilweise in mehrere PDF-Seiten zerlegt (die PDF-Seitenzahl stimmt daher nicht mit der Folienzahl überein).

Falls Videos und besondere Animationen vorhanden waren, können diese jedoch fehlen. Teilweise wird von uns hierzu eine Warnung eingefügt, teilweise ist es unbearbeitet.

Powerpoint- und LibreOffice-Dateien befinden sich unter:
scientists4future.org/infomaterial/presentationen/

Zum Autor

Dr. Dr. Ariel Hernandez

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am
**DIE – Deutschen Institut für
Entwicklungspolitik**

*Forschungsprogramme „Umwelt-Governance“
und „Inter- und transnationale Zusammenarbeit“*



Wichtige Information:

Spotlights sind Kurzvorträge zu einem Thema. Zu den meisten Spotlights gibt es einen Screencast auf Youtube.

Ihr könnt die Folien einzeln für eure Vorträge nutzen. Wer mithelfen möchte, das Spotlight zu einer größeren Foliensammlung auszubauen, meldet sich bitte bei Gregor (g.m.hagedorn@gmail.com).

Weitere Informationen über Copyright, Lizenzen, Nachnutzung in eigenen Vorträgen, Mithilfe, etc. finden sich auf weiteren Folien mit blauem Hintergrund (= für Vortragende, nicht Zuhörende) am Ende dieses Foliensatzes.



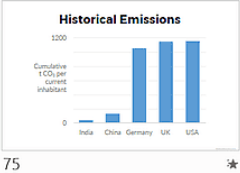
Warum sich mit Klimagerechtigkeit beschäftigen?



Jakarta, Indonesien



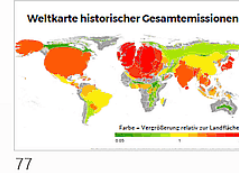
Es gibt einen umfangreichen S4F-Foliensatz zum Thema Klimagerechtigkeit:



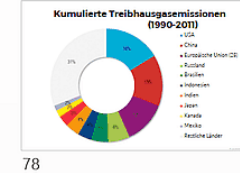
75 *



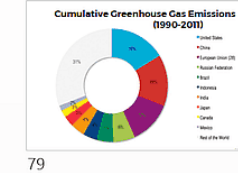
76



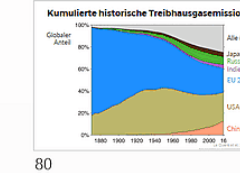
77



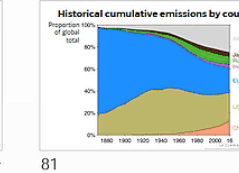
78 *



79 *



80 *



81 *

Argumente für eine historische Betrachtung der Emissionen

- Länder aus dem „Globalen Süden“ argumentieren für die „zu ihrer Sicht gerechte“ historische Betrachtung der Emissionen. Warum?
- Die heutige Wohlstand in Ländern aus dem Globalen Norden ist in Ergebnis historischer Emissionen. Warum? (Vollständig/teilweise) ausgeglichen? Diese „ungerechten Externalitäten“ sind zu „internalisieren“.
- Entwickelte Länder haben in den letzten 120 Jahren bereits mehr als die Hälfte der globalen fossilen Energieträger konsumiert.
- Abertausende argumentieren manche Experten innen auch gegen eine „quasi-historische Betrachtung der Emissionen“.
- Entwicklungs- und Wohlstandsländern unterschiedlich muss.
- Ein Erweit. Emissionen für Lebenserhaltung sind nicht gleich einer Erweit. Emissionen für Luxusgüter!

82

Argumente gegen eine historische Betrachtung der Emissionen

- Länder aus dem „Globalen Norden“ argumentieren gegen die zu ihrer Sicht „ungerechte“ historische Betrachtung der Emissionen. Warum?
- Die heutigen Generationen im Globalen Norden werden für „Vergangenheit“ bestraft, die sie nicht direkt begangen haben und welche damals nicht als solche erkannt waren.
- Rückwärtsgerichtete!
- Die zukünftigen Generationen in den heutigen Entwicklungsländern werden durch deren geringe Nachkommenschaft im Emissionsregime bevorzugt. Dies bestrafte somit die zukünftigen Generationen in den heute bereits entwickelten Ländern, welche zusätzlichen Kosten für Emissionsreduktionen tragen müssen.
- Verarmung des Weltbevölkerung zwischen den Ländern

83



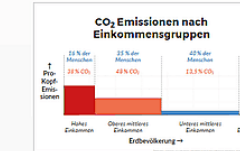
84 *



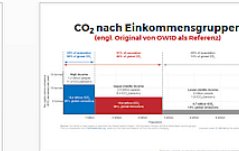
85 *



86 *



87 *



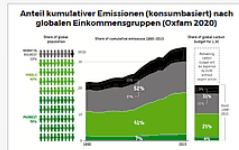
88 *

Die Reichen und die Armen ...

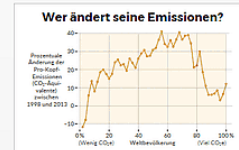
Weltweit: In den Jahren 1990 bis 2015 emittierten die zum reichsten Prozent der Weltbevölkerung gehörenden Menschen mehr als doppelt so viel CO₂ wie die ärmere Hälfte der Menschheit.

Deutschland: In den Jahren 1990 bis 2015 emittierten die zum reichsten 10% der Bevölkerung gehörenden, emittieren pro Person etwa 4,5 x so viel wie Menschen, die zu den ärmsten 60% gehören.

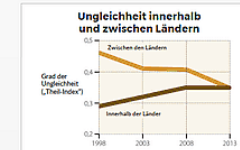
89



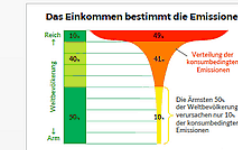
90



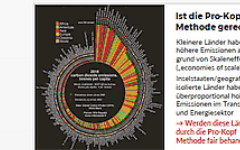
91 *



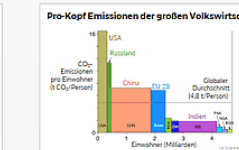
92 *



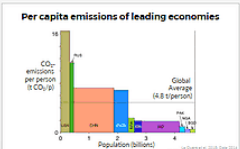
93 *



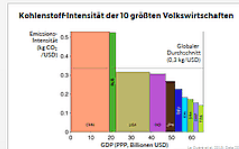
94



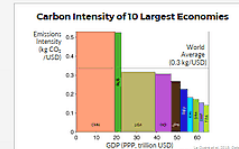
95 *



96 *



97 *



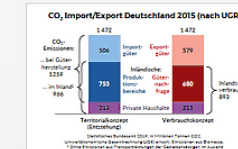
98 *

Herkunft der Emissionen-Problematik des „DoubleCounting“

Welche Emissionen werden einem Land zugerechnet?

- Soziale Emissionen aus der Produktion von Gütern im Land der Produktion gezählt werden, oder sollen diese Emissionen dem Land zugerechnet werden, in dem diese Güter konsumiert werden?
- Um Emissionen von China zu reduzieren wird die Reduzierung der Konsums in Europa vorangestellt. Ist dies aus Sicht von China überhaupt gerecht?

99

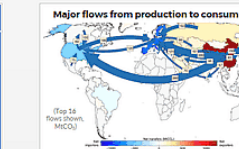


100 *

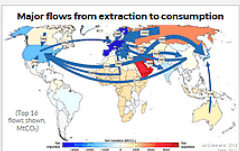
Vorige Folie: Definition „Umweltökonomische Gesamtrechnung“ (UCR)

Die Emissionen nach UCR des Sachverständigenrates (SvR) werden weltweit zusätzlich zu denen gemäß IPCC durch die Emissionen der internationalen Schifffahrt und Luftfahrt, sowie diese durch in Deutschland produzierte Energie exportiert. Abweichend ist die in den Auslandsbetrieben in Deutschland durch Gebrauchtstoffe.

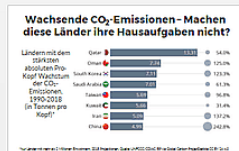
101 *



102 *



103 *



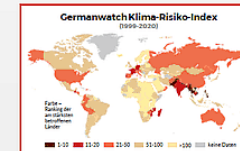
104 *

Klimaanpassung - Verteilung von Risiken

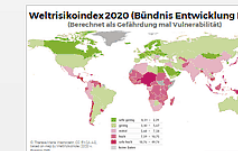
Die fünf Länder, die am meisten von den negativen Folgen des Klimawandels betroffen sind (Puerto Rico, Philippinen, Haiti, Pakistan und Myanmar), haben mehr Küsten und auch weniger Entwicklungsergebnisse.

Allerdings trägt auch Deutschland ein hohes Risiko (z.B. durch Hitzeereignis).

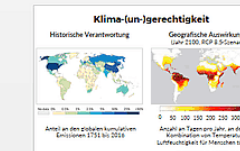
105



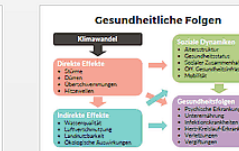
106



107

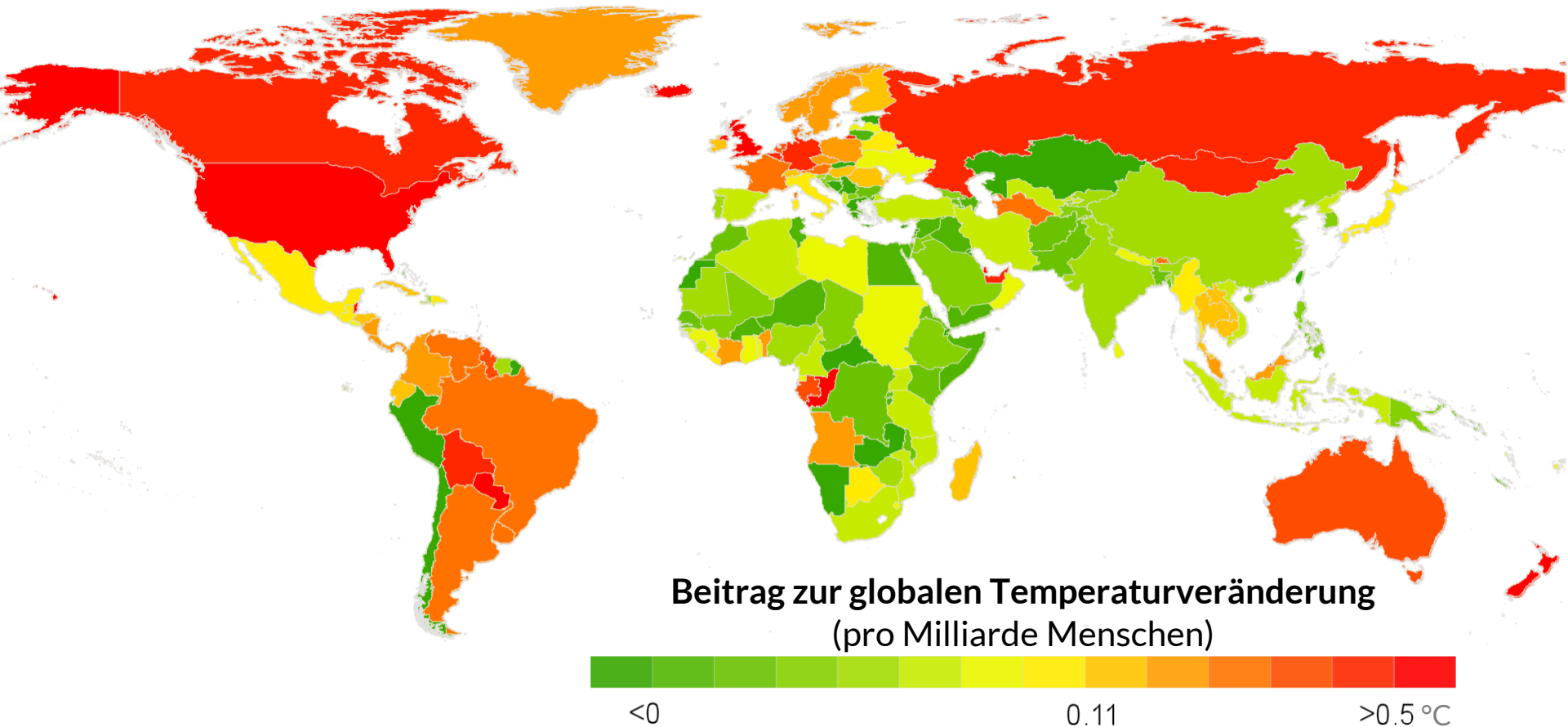


108 *



109 *

Historische Verantwortung für den globalen Temperaturanstieg





**KIDS WANT
CLIMATE JUSTICE**

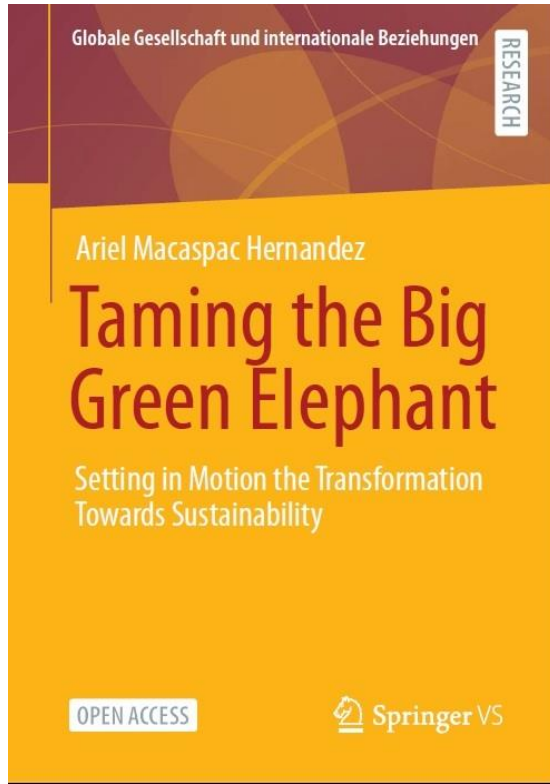
RESIST

LOVE

**PROTECT
TREATY RIGHTS**

**SCIENCE
SERVES
HUMANITY**

**CLIMATE
ACTION**
851-705-899
N-350



Das Buch des Autors:

Nachhaltigkeit ist für alle. Dadurch und deswegen sollen politische Entscheidungen zur Forderung und Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Konzepten über Partizipation und Inklusivität begleitet werden. Das Buch stellt neue konzeptuelle und methodische Ansätze vor, um ein systematisches Verständnis und eine inklusive Implementierung von politischen und gesellschaftlichen Interventionen zu ermöglichen.

Website des Autors:

<http://www.knowledgediplomacy.com>

Kurze Einführung zum Buch (video, 5 min.): <https://youtu.be/ZqWDppoGXel>
Als e-Book kostenlos abrufbar: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-31821-5>, als gedrucktes Buch hier zu kaufen: <https://bit.ly/3nUOk0u>

Dankeschön!

Für ihre Unterstützung
danke ich ganz besonders:

Theresa-Maria Weinsziehr
Anna Schwachula
Rebekka Hannes
Steffen Bauer
Eva Lynders
Ina Lehmann
Jonathan Hassler
Catherine Eckenbach



Einen vom Autor eingesprochenen **Screencast** dieses Spotlights findet ihr unter <https://youtu.be/WfG39OqIDss>; die Screencasts aller Spotlights unter <https://www.youtube.com/ScientistsforFuture/playlist>.

Die Präsentationsfolien inkl. Quellen zu diesem Spotlight findet ihr hier: files.scientists4future.org

Zusätzlich gibt es einen wesentlich **umfangreicheren Foliensatz zu Klimagerechtigkeit** unter https://files.scientists4future.org/index.php?path=2_Klimawandel.



Allgemeine Informationen (Spotlights)

Spotlights und Vorträge in der S4F Materialsammlung stehen unter offenen Lizenzen. Die Folien können daher für eigene Vorträge/Poster/Flyer genutzt werden.

Wir können keine Fehlerfreiheit garantieren. Nutzer:innen sollten Inhalt & Form stets selbst prüfen, verbessern und in eigene Zusammenhänge bringen. Wir sind für Hinweise auf Fehler & Verbesserungsmöglichkeiten dankbar (z. B. als E-Mail an g.m.hagedorn@gmail.com).

Entwickelt die Arbeit selbstbewusst weiter – wir wünschen euch viel Erfolg!

(Weitere Folien gibt es unter <https://files.scientists4future.org/>)

Weitere Infos:

Viele Folien versuchen, den objektiven Stand der Forschung darzustellen. Andere Folien (z. B. Handlungsoptionen, Einschätzungen, Kritik, positive Entwicklungen) erheben hingegen keinen Anspruch auf Objektivität.

Die Folien enthalten im PowerPoint-Notizbereich zusätzliche Informationen (z. B. Quellen; fehlen in den PDFs). Stellt euer Programm zur Bearbeitung der Folien bitte so ein, dass dieser Bereich sichtbar ist.

Copyright/Lizenzangaben stehen teilweise in Mikroschrift auf der Folie und zusätzlich im Notizbereich. Diese dürfen (außer bei CC0) nicht entfernt werden (aber an anderer Stelle erscheinen). Bei Überarbeitung den eigenen Namen hinzufügen („© Erstautoren, modif. EuerName, Lizenz“). Mehr in „Vertiefte Informationen zu Lizenzen.pptx/pdf“.

Folien mit blauem Hintergrund (wie hier) sind Hinweise für die Vorbereitung, nicht zur Anzeige im Vortrag.

Schriftarten (OpenSource) sind im S4F Downloadbereich als „Diese_Fonts_eventuell_installieren.zip“ verfügbar.